
28. April 2008

Pressemitteilung

Köln. „Verbotene Literatur“ - KultCrossing erinnert an Bücherverbrennung

Am 17. Mai 2008 jährt sich zum 75. Mal die von den Nationalsozialisten veranlasste und inszenierte Bücherverbrennung vor der "Alten Universität" in Köln.

„Wir wollen die Bücherverbrennung von 1933 in das heutige Bewusstsein und erst recht in das Bewusstsein der Jugendlichen bringen, um auch auf die Situation von aktuell verfolgten Schriftstellern und Journalisten aufmerksam zu machen“, so Christa Schulte, Initiatorin des zwischen Kultur und Schule agierenden gemeinnützigen Unternehmens KultCrossing.

Die Veranstaltung „Verbotene Literatur“ findet am 16. Mai ab 19.30 Uhr im Städtischen Gymnasium Kreuzgasse statt. Die WDR 3-Moderatorin Dina Netz führt durch das Programm, in dem Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses des Gymnasiums Kreuzgasse unter der künstlerischen Leitung des Schauspielers Stefan H. Kraft (Futur 3) historische und aktuelle Texte szenisch präsentieren. Es werden Texte von aktuell verfolgten Schriftstellern ebenso rezitiert wie Texte von Erich Kästner, der als einziger Autor das Verbrennen seiner Schriften in Berlin miterlebte. Im Anschluss wird Dina Netz Zeitzeugen interviewen: Tamar Dreifuss, die das Buch ihrer Mutter „Sag niemals, das ist dein letzter Weg“ über den Holocaust in Litauen übersetzte, und den 80-jährigen Schriftsteller Rolf Hülsebusch über dessen Kinderbuch „...und nebenbei war Krieg“. Musikalisch wird die Veranstaltung von Julian und Roman Wasserfuhr gestaltet, die mit ihrem Jazz ein Musikgenre vertreten, das von den Nazis ebenfalls als „undeutsch“ verboten wurde.

Während der Veranstaltung werden Spenden zur Unterstützung des WRITERS-IN-PRISON-COMMITTEE gesammelt. Diese Organisation des P.E.N. Zentrums setzt sich weltweit für die Freilassung inhaftierter Autoren ein.

KultCrossing wurde im September 2006 gegründet. Geschäftsführer sind Christian DuMont Schütte und Christa Schulte. KultCrossing hat das Ziel, Schülern den Weg zur Kultur zu öffnen, Künstlern den Zugang zu einem jungen Publikum zu ermöglichen und damit die kulturelle und ästhetische Bildung nachhaltig zu fördern.

Der Emons Verlag, die Matrong Stiftung, das Literaturhaus Köln und der Rhein-Mosel-Verlag unterstützen die Veranstaltung. Die RheinEnergieStiftung Kultur ist der Hauptförderer von KultCrossing.

KultCrossing zum 75. Jahrestag der Bücherverbrennung



KultCrossing gemeinnützige GmbH
Amsterdamer Straße 192 · 50735 Köln
Ruf: 0221 · 224 2771
Fax: 0221 · 224 2775
E-Mail: kontakt@kultcrossing.de
www.KultCrossing.de